

Presseinformation

**MAK und Universität für angewandte Kunst mit neuer  
Ausstellungskooperation CREATIVE CLIMATE CARE  
Reihe startet mit *Florian Semlitsch: Subscribe Climate Care***

Öffnung	Dienstag, 16. Juni 2020, ab 18:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK GALERIE MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer	16. Juni – 5. Juli 2020
Öffnungszeiten	Di 10:00–21:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr

Mit der neuen Ausstellungskooperation CREATIVE CLIMATE CARE reagieren das MAK und die Universität für angewandte Kunst Wien auf die bedingt durch die Corona-Krise massiv beschränkten Produktionsbedingungen im Kunst- und Kulturbereich. Vor allem junge KünstlerInnen und Kreative, die in den letzten Jahren ihr Studium abgeschlossen haben, stehen aktuell unter Druck. In Pop-up-Ausstellungen im MAK erhalten AbsolventInnen der Angewandten die Möglichkeit zur Profilierung und Vernetzung mit SammlerInnen, Unternehmen und potenziellen AuftraggeberInnen. Die neue Reihe startet mit dem Projekt *Subscribe Climate Care* des Designers Florian Semlitsch.

Im Zeitraum von Juni bis Dezember 2020 sind in der MAK GALERIE fünf aufeinanderfolgende, jeweils dreiwöchige Ausstellungen zu sehen. Die jungen Kreativen setzen sich mit Themen rund um Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit und mit dem Beitrag von Design, Architektur und Kunst zur Entwicklung eines neuen Mindsets für aktive Klimapflege auseinander. CREATIVE CLIMATE CARE ist gleichzeitig der Startschuss für die künftige permanente Bespielung der MAK GALERIE als CREATIVE CLIMATE CARE GALERIE.

„Die Auseinandersetzung mit Climate Care bietet ein unerschöpfliches Reservoir für Kreativität und Innovation. Künstlerische Sparten wie Design, Architektur und bildende Kunst haben enormes Potenzial und sind gefordert, ihre Kreativität und Innovationskraft zum Thema CLIMATE CARE einzubringen“, so Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor des MAK.

Die TeilnehmerInnen der Reihe CREATIVE CLIMATE CARE wurden in einem geladenen Wettbewerb gekürt. 20 AbsolventInnen der Angewandten der letzten fünf Jahre beteilig-

ten sich mit einem Ausstellungskonzept. Der Beirat der Universitätsgalerie der Angewandten im Heiligenkreuzerhof (Brigitte Felderer, Cosima Rainer, Jenni Tischer, Lukas Kaufmann, Martina Schöggel, Eva Maria Stadler), MAK-Generaldirektor Christoph Thun-Hohenstein und Marlies Wirth (Kuratorin Digitale Kultur, Kustodin MAK-Sammlung Design) bildeten die Jury, die sich für Projekte der folgenden EinreicherInnen entschied:

Florian Semlitsch (Diplomstudium Design: Industrial Design 2, SoSe 2019; Prof. Anab Jain), Sophie Gogl (Diplomstudium Bildende Kunst: Malerei und Animationsfilm, SoSe 2017; Prof. Judith Eisler), Chien-Hua Huang (Masterstudium Architektur: Architektorentwurf 2, SoSe 2020; Prof. Greg Lynn), Martina Menegon (Diplomstudium Medienkunst: Transmediale Kunst, WiSe 2015; Prof. Brigitte Kowanz) und Antonia Rippel-Stefanska (Diplomstudium Bildende Kunst: Skulptur & Raum, SoSe 2018; Prof. Hans Schabus).

„Mit der Auswahl ist es gelungen, einen besonders spannenden Querschnitt aus verschiedensten Kreativsparten ins MAK zu bringen: von Industriedesign über bildende Kunst, Malerei, Animationsfilm, Architektur, Medienkunst und transmediale Kunst bis zu Skulptur & Raum“, so die Jury. Die Umsetzung der Ausstellungsprojekte wird kuratorisch von Marlies Wirth begleitet. Theresa Hattinger, Absolventin des Diplomstudiums Design: Grafik Design (SoSe 2017, Prof. Oliver Kartak) wurde mit der visuellen Identität der Ausstellungsreihe beauftragt.

### ***Florian Semlitsch: Subscribe Climate Care***

In seiner Auftaktausstellung zu CREATIVE CLIMATE CARE stellt Designer Florian Semlitsch unter dem Titel *Subscribe Climate Care* das Smartphone als Dreh- und Angelpunkt der zunehmend digitalisierten Gesellschaft in den Fokus. Schon längst hat sich das allgegenwärtige Tool von seiner unmittelbaren Kommunikationsfunktion entfernt und bedient alle Bereiche individueller und kollektiver Unterhaltung, Vermarktung von Inhalten und Produkten. Wie groß der Energieaufwand ist, um sich etwa hochauflösende Videos anzusehen, auf dem Weg in die Arbeit die aktuellste Folge der Lieblingsserie zu streamen oder durch Hunderte Bilder zu scrollen, ist kaum bekannt. Weltweit bewegen sich pro Sekunde ca. 70 000 GB an Informationen durch das Internet. Jedes GB benötigt etwa 5 kWh. Mit der benötigten Energie pro GB pro Sekunde wäre der durchschnittliche Tagesbedarf von 12,1 kWh eines österreichischen Haushaltes alle 2,4 Sekunden gedeckt.

Ein großer Teil dieser benötigten Energie geht auf Social-Media-Plattformen und Videoportale zurück. Mittlerweile ist eine gesamte Generation mit diesen Medien aufgewachsen, sie sind ein wichtiger Teil der weltweiten Wirtschaft. Doch welcher Content wird mit diesem enormen Energieverbrauch eigentlich verbreitet?

Florian Semlitsch lenkt die Aufmerksamkeit auf jene Internetplattformen, die Content zum Thema Climate Care produzieren und verbreiten. Die von Semlitsch ausgewählten Inhalte in Form von Instagram-Accounts, Videos und Tutorials von YouTuberInnen oder Audio-Streams von Podcasts werden in einer raumgreifenden multimedialen Installation präsentiert und sollen einen Einstieg in die größere Thematik rund um Klimapflege und Aktivismus bieten: ein prägnanter Kick-off für das Mindset der neuen Ausstellungsreihe.

Pressefotos stehen unter [MAK.at/presse](https://www.mak.at/presse) zum Download bereit.

### **Überblick Ausstellungen der Reihe CREATIVE CLIMATE CARE:**

Florian Semlitsch

Pop-up-Ausstellung 1: CREATIVE CLIMATE CARE  
(in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien)  
MAK GALERIE, 16. Juni (ab 18:00 Uhr) – 5. Juli 2020

Sophie Gogl

Pop-up-Ausstellung 2: CREATIVE CLIMATE CARE  
(in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien)  
MAK GALERIE, 14. Juli (Öffnung ab 18:00 Uhr) – 23. August 2020

Chien-Hua Huang

Pop-up-Ausstellung 3: CREATIVE CLIMATE CARE  
(in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien)  
MAK GALERIE, 8. September (Öffnung ab 18:00 Uhr) – 4. Oktober 2020

Martina Menegon

Pop-up-Ausstellung 4: CREATIVE CLIMATE CARE  
(in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien)  
MAK GALERIE, 20. Oktober (Öffnung ab 18:00 Uhr) – 8. November 2020

Antonia Rippel-Stefanska

Pop-up-Ausstellung 5: CREATIVE CLIMATE CARE  
(in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien)  
MAK GALERIE, 17. November (Öffnung ab 18:00 Uhr) – 8. Dezember 2020

Pressedaten

**MAK und Universität für angewandte Kunst mit neuer  
Ausstellungskooperation CREATIVE CLIMATE CARE**  
Reihe startet mit *Florian Semlitsch: Subscribe Climate Care*

Öffnung	Dienstag, 16. Juni 2020, ab 18:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK GALERIE MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer	16. Juni – 5. Juli 2020
Weitere Termine	Sophie Gogl, 14. Juli – 23. August 2020 Chien-Hua Huang, 8. September – 4. Oktober 2020 Martina Menegon, 20. Oktober – 8. November 2020 Antonia Rippel-Stefanska, 17. November – 8. Dezember 2020
Öffnungszeiten	Di 10:00–21:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr
Kuratorin	Marlies Wirth, Kuratorin Digitale Kultur, Kustodin MAK-Sammlung Design
Grafikdesign	Theresa Hattinger
MAK-Eintritt	€ 14 / ermäßigt € 11 / Familienkarte € 15 Jeden Dienstag 18:00–21:00 Uhr: Eintritt € 6 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19
MAK-Press und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Cäcilia Barani Sandra Hell-Ghignone Veronika Träger T +43 1 711 36-233, -229, -212 presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 3. Juni 2020